



# Mission im Kongo

Ruth Willenbrecht

Likasi, August 2016

Liebe Geschwister im Herrn,

Informationen aus dem Kongo sind schon überfällig. Da ich es nicht mehr geschafft habe, Euch zu schreiben bevor die Bibelschule anfang, möchte ich es wenigstens tun, bevor die Frauenkonferenz in Lubumbashi am 8. August beginnt. Das Thema lautet: „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden“, Mt 6,33.

Lubumbashi selbst hat ja schon sehr viele Versammlungen. Da werden bestimmt mehrere tausend Frauen in den nächsten Tagen zusammenkommen. Bitte betet mit für einen guten Ablauf, genügend Essen und Wasser und vor allem, dass das Wort Gottes in Klarheit verkündigt wird.

## Bibelschule

Wie auch in den letzten Jahren, war es spannend, was die Lehrer betraf. Am 4. Juli fing Bruder Wadima an. Er hat zum ersten Mal bei uns unterrichtet. Mit ihm ging es durch die beiden Bücher der Könige. Anschließend kam Bruder Mulobwe, der schon im letzten Jahr mitgearbeitet hatte. Sein Stoff waren die Propheten des Alten Testaments. Es war also sehr viel Stoff zum Vorlesen, Nachlesen, und zum Teil kamen noch Hausaufgaben dazu. Ich habe dann zwischendurch noch bei den Unterrichtsnotizen Korrektur gelesen. Die Lehrer sind es meist gewohnt, auf Französisch zu unterrichten, aber wir haben den Unterricht weiterhin auf Swahili. Da suchen wir

dann oft gemeinsam nach den passenden Vokabeln. Bei den Notizen ist es dann ganz gut, wenn ich mit auf die Rechtschreibung achte, Tippfehler beseitige und einige Sätze zurechtrücke, damit sie besser zu verstehen sind.

Wir hatten gehofft, dass Bruder Kalonda wiederkäme. Leider war ihm das nicht möglich. Als Ersatz hatte er sich mit Bruder Leandre aus Kolwezi abgesprochen. Mit ihm haben wir den Galaterbrief und Regeln für die Gründung einer neuen Gemeinde durchgenommen.

So musste sehr viel Stoff bewältigt werden. Ich habe fast das Gefühl, dass zunächst alles auf einem großen Haufen gelandet ist und nun darauf wartet, sortiert zu werden.

In diesem Jahr waren mehr Teilnehmer da als sonst. Der harte Kern war so um die 50 Geschwister, die auch regelmäßiger kamen als in den Jahren zuvor. Auch mehr junge Brüder als Älteste, die zwischendurch immer viele Fragen haben. Einige Gemeinden haben in diesem Jahr wenigstens einen finanziellen Beitrag geleistet, der als Zuschuss für die Lehrer verwendet wurde. Für die eigene Versorgung wurde allerdings wieder sehr wenig beigesteuert.

Dennoch sind wir sehr dankbar für die zurückliegende Zeit. Jetzt beten wir, dass die Teilnehmer das Gelernte auch anwenden und in ihren Gemeinden weitergeben.

## Literaturvertrieb

Die Erntezeit ist da und dadurch geht es der Bevölkerung etwas besser. Auch in den Buchläden war mehr Betrieb. Die Evangelisten sorgen mit für die Verbreitung des Schriftgutes bei ihren Besuchen in den Dörfern. Wir haben 2000 Swahili Bibeln erhalten, die zu einem geringeren Preis als sonst angeboten werden können. Die Kindermal-Bibeln, die vom Dillenburger Verlag zur Verfügung gestellt worden sind, kamen auch an. Die werden wir besonders zum Schulanfang in unseren Grundschulen verteilen lassen. Wir sind weiterhin dankbar, dass die Freiheit besteht, die Literatur unter die Bevölkerung bringen zu können.



## Bauprojekte

Vor kurzem war ich außerhalb von Likasi in Kakanda. Dort ist das Gebäude weiter gewachsen. Die Mauern sind fast auf der gewünschten Höhe. Ein großer Brocken ist noch die Treppe. Da gilt es einige Meter Höhenunterschied zu überbrücken. Dann sind der Dachstuhl dran und das Wellblech. Die Geschwister legen weiterhin Geld zusammen, um die nächste Etappe in Angriff zu nehmen. Bitte betet, dass sie nicht mutlos werden, sondern weiterbauen.

Bei dem Neubau in Kampemba sind die Mauern auch hochgezogen, Dachstuhl und Wellblech fehlen noch. Dafür stehen allerdings noch nicht genügend Mittel zur Verfügung. So gibt es auch da zunächst eine Pause.

## Bauobjekt Katanga



wer für diesen Posten vorgesehen ist und dass es zu keinen Unstimmigkeiten bei dieser Entscheidung kommt.

## Was steht noch an?

In der Woche nach der Frauenkonferenz findet die Generalversammlung für unsere Gemeinden statt. Abgeordnete der Versammlungen treffen Entscheidungen zu aktuellen Fragen in Bezug auf die Gemeinden, Schulen und Kliniken.

In diesem Jahr findet auch wieder die Wahl des gesetzlichen Vertreters statt. Bruder Samson hat diesen Posten in den letzten Jahren ausgefüllt. Er ist mittlerweile aber schon weit über 80 Jahre. Da scheint es nicht sinnvoll, ihn wieder als Kandidat aufzustellen. Leider sind noch keine Namen genannt worden von Brüdern, die für dieses Amt in Frage kommen. Bitte betet mit, dass Gott deutlich macht,

## Lage im Land?

Zum Monatsende ist dann ab 22. August wieder unser Seminar für die Sonntagsschul-Mitarbeiter.

Im Blick auf die Präsidentschaftswahlen herrscht Funkstille. Es gibt keinerlei Aktivitäten für irgendwelche Vorbereitungen. Bisher aber, dem Herrn sei Dank, auch keine Unruhen in unserer Gegend. Die Ruhe vor dem Sturm? Wie gut, wissen zu dürfen, dass Gott auch die Zukunft dieses Landes in der Hand hat.

**Vielen Dank** wieder für Eure Gebete, Euer Mittragen und Eure treue Unterstützung.

In unserem Herrn Jesus verbunden



*Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr,  
Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft  
und Hoffnung zu gewähren.  
Jeremia 29,11*

## Heimatgemeinde



Waitzstraße 43, 24105 Kiel

## Spenden

**An: Missionsgemeinschaft Kiel**  
**IBAN:** DE12 2105 0170 0041 0015 53  
**BIC:** NOLADE21KIE  
**INSTITUT:** Förde Sparkasse  
**VERWENDUNGSZWECK:** Für Kongo

## Kontakt

**E-Mail:** [rwillenbrecht@yahoo.de](mailto:rwillenbrecht@yahoo.de)  
Postanschrift:  
Ruth Willenbrecht  
P.O. Box 20241, Kitwe, Sambia

**Missions-Internetseite:**  
[mission-kongo.cv-kiel.de](http://mission-kongo.cv-kiel.de)